

ZUSAMMENFASSUNG

Frauen, die in männertypischen Berufen, wie beispielsweise dem des Schlossers oder des Mechanikers, tätig sind, sind in der heutigen Zeit zwar selten aber nicht mehr unmöglich. Diese Feststellung bezieht sich ebenso auf das Berufsbild des Politikers: politisch aktive Frauen sind zwar vor allem in der Kommunalpolitik selten, jedoch sind sie nicht unauffindbar.

Der geringe Anteil an weiblichen Kommunalpolitikerinnen des politischen Bezirkes Hermagor erweckte das Interesse, anhand zielführender Interviews, mögliche Ursachen für die geringe politische Beteiligung von Frauen aufzuzeigen. Dadurch sollten persönliche Ideen und Vorschläge der Kommunalpolitikerinnen aufgegriffen werden, durch die eine Förderung des Interesses von Frauen an politischen Aktivitäten gefördert sowie eine Erhöhung der kommunalpolitischen Beteiligung erzielt werden könnten.

Zu Beginn der Arbeit wird auf den geschichtlichen und rechtlichen Verlauf des Weges der Frau in die Politik verwiesen sowie auf die mit dieser Materie in Zusammenhang stehenden begrifflichen Definitionen näher eingegangen. Anschließend werden die Frauenanteile in den Politikbereichen des Bundes, der Länder und im Speziellen des Landes Kärnten thematisiert. Um die Rahmenbedingungen für Frauen in den kommunalpolitischen Ämtern des Bezirkes Hermagor deutlicher veranschaulichen zu können, erfolgt eine Beschreibung der sieben Gemeinden des Bezirkes.

Den zweiten Teil der Arbeit bildet die empirische Erhebung, in der durch die inhaltliche Analyse der durchgeführten Interviews vier Haupthindernisse für kommunalpolitisch interessierte bzw. aktive Frauen im Bezirk Hermagor herauskristallisiert werden könnten.

Den Abschluss der Arbeit bilden die Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse, interpretiert durch wissenschaftliche Inhalte buchführender Literatur, sowie der Ausblick, in dem Empfehlungen und Vorschläge zur Steigerung des Interesses von Frauen an politischen Aktivitäten der aktiven Kommunalpolitikerinnen dargestellt werden.

PIPP, Carolin

2009